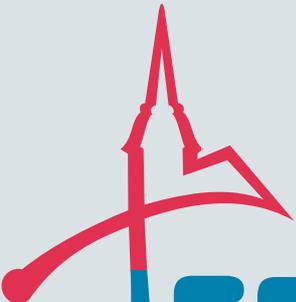


Zugestellt durch die Österreichische Post
Zeitschrift des Vereins WIR HAINFELDER
mit aktuellen Gemeindeinformationen der Stadt Hainfeld
Erscheinung quartalsweise | Ausgabe 4-2015



HAINFELDER

Das **Infomagazin** des Stadtmarketingvereins »Wir Hainfelder« | Winter 2015



*Frohe Festtage
und ein glückliches
Neues Jahr*



Lichterstadt Hainfeld

KünstlerInnen im Portrait | Zweiter Hainfelder Kreativmarkt | Neue Ideen und Unternehmen

LICHTERSTADT HAINFELD

- 04 **Welche Lichtblicke erfreuen Sie?**
Eine Umfrage
 - 05 **Frische Folder und neue Ideen**
Die Seite des Vereins „Wir Hainfelder“
 - 06 **Zwei Sozialprojekte stiften Hoffnung**
Licht für Menschen in Not, Comedor del Arte
 - 08 **Aus Liebe zum Kunsthandwerk**
Portrait des Laternenbauers Klaus Blancke
 - 10 **Über ein gelungenes Lichtprojekt**
Zusammenarbeit der Firmen Farcher und Gramm
 - 12 **Zweiter Hainfelder Kreativmarkt**
Wir stellen drei Künstlerinnen vor
 - 14 **Als in Hainfeld das Licht aufging**
Aufgestöbert in Büchern und Dachböden
 - 15 **Gemeindenachrichten Teil 1**
Termine, Projekte und Menschen
 - 17 **Lichterstadt Hainfeld**
Kreativmarkt, Ausstellungen, Kinder-Specials
 - 21 **Gemeindenachrichten Teil 2**
Termine, Projekte und Menschen
 - 23 **Das Leben spüren, den Abschied begreifen**
Über einen neuen Bestattungsort
 - 24 **Licht in und um die Hainfelder Kirche**
Dr. Kurt Wimmer philosophiert
 - 26 **Licht für Wohlgefühl und Sicherheit**
Zwei Hainfelder Unternehmer erzählen
- ### AKTUELLES
- 28 **Neue Unternehmen**
 - 30 **Grusl und Show - 10 Jahre Mantus Pass**
 - 32 **Kinderkinosamstag, Stadtbücherei**
 - 34 **Sportnachrichten und Hüttendienste**
 - 36 **Veranstaltungen**



*Liebe Leserin!
Lieber Leser!*

Lichterstadt Hainfeld - so präsentiert sich unsere Stadt heuer zur Vorweihnachtszeit. „Das Licht der Welt erblicken“ oder „Licht am Ende des Tunnels“ – Licht begleitet uns unser ganzes Leben. Von der ersten Straßenbeleuchtung Hainfelds, dem Scheinwerfer am Auto bis zum Kerzenlicht am Christbaum haben wir diese Ausgabe dem Thema „Licht“ gewidmet.

Auch die Hainfelder Geschäfte in der Innenstadt werden ihre Auslagen mit Laternen in der Adventzeit schmücken. Das Team „Weihnachten“ des Vereins „Wir Hainfelder“ hat sich heuer wieder viele tolle Veranstaltungen einfallen lassen. Es beginnt am 27.11. mit der Eröffnung am Hauptplatz. Der 2. Kreativmarkt im Gemeindezentrum wird am 11. und 12.12. abgehalten. Schauen Sie doch vorbei, es sind sicher jede Menge Anregungen und Geschenkvor schläge dabei!

Damit die Wartezeit auf das Christkind schneller vergeht, haben wir auch heuer wieder für unsere Kinder und Jugendlichen viele unterhaltsame Aktionen vorbereitet, wie z. B. die Ankunft des Nikolos am 5.12., den Kinderkinosamstag am 19.12. und vieles mehr. Alle Veranstaltungen können Sie im Mit telteil genau nachlesen.

Am 12.12. findet die Verlosung der „Hainfeld card“ im Innenhof des Gemeindezentrums mit attraktiven Preisen statt.

Genießen Sie einen entspannten Spaziergang durch unsere festlich geschmückte Stadt und lassen Sie sich von den schön gestalteten Auslagen zum Einkaufen inspirieren.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Anita Zehetmayer, Redaktionsleiterin
redaktion@hainfeld.at



Am Cover:
links Anna Wurth,
rechts Theresa
Täuber
fotografiert von
Franz Witzmann

IMPRESSUM Informationszeitung des Vereins »Wir Hainfelder«, Verein für Stadtmarketing, Förderung von Wirtschaft, Fremdenverkehr, Stadtbild, Kultur und Geselligkeit. **Herausgeber:** Verein »Wir Hainfelder«. **Für den Inhalt verantwortlich:** Gerd Novacek. **Redaktionsleitung:** Anita Zehetmayer (az). **Mitarbeiter/innen:** Alexandra Eichenauer-Knoll (ae), Franz Witzmann, Hedda Kasser (hk), Dr. Kurt Wimmer, Thomas Hofstetter, Daniel Brüll, Helga Czerny. **Lektorat:** Monika Kinzl. **Inserate:** Barbara Zawadil, Verein »Wir Hainfelder«. **Redaktions- und Vereinssitz:** 3170 Hainfeld, Hauptstraße 14, E-Mail: redaktion@hainfeld.at, **Layout und Produktion:** www.tintenblau.at, **Editorialdesign:** www.visualaffairs.at, **Druck:** NP-Druck, St. Pölten



*Sehr geehrte Damen!
Sehr geehrte Herren!
Liebe Jugendliche!*



*Liebe Hainfelderinnen
und Hainfelder!*

Hainfeld wird heuer im Advent zur Lichterstadt im Gölsental. Das Weihnachtsteam des Vereins „Wir Hainfelder“ hat wieder viele tolle Aktivitäten und Termine im Advent fixiert. Eröffnet wird die Lichterstadt mit der Erstbeleuchtung des großen Christbaumes am Hauptplatz am 27. November. Christkindlpostamt, ein großer Perchtenlauf, der Besuch des Nikolos, ein Kinderbasteltag und Kinderkino sollen die Jüngeren erfreuen. Der Kreativmarkt im Gemeindezentrum war im Vorjahr ein großer Erfolg und unterstützt auch heuer wieder ein Sozialprojekt. Anschließend werden die Gewinner der Hainfeld Card gelost.

Die Stadtgemeinde Hainfeld unterstützt die Entwicklung Hainfelds zur „Lichterstadt“ finanziell und personell. Der Riesenadventskalender und der Adventkranz tragen wie die Weihnachtsbeleuchtung zur Weihnachtsstimmung bei. Die Geschäfte und das Rathaus werden mit Laternen geschmückt.

Ich gratuliere allen, die am Gelingen der heurigen Hainfelder Weihnachtsstadt mitgewirkt haben und danke dem Verein „Wir Hainfelder“ für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde.

Hainfeld ist aber auch in den restlichen Monaten des Jahres Lichterstadt. Über 1.000 modernste, umweltfreundliche LED- Lichtpunkte sorgen für mehr Sicherheit auf den Gemeindestraßen.

Am Friedhof und um die Kirche gedenken wir mit Kerzenlichtern unseren Verstorbenen.

Bei Festen und Veranstaltungen wird auf Lichteffekte großer Wert gelegt. Licht gibt uns Wärme und Hoffnung!

Am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015, betreue ich mit der neuen Bezirksstellenleiterin den Rotkreuz-Punschstand am Hauptplatz. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr wünscht Ihnen

Albert Pitterle, Bürgermeister der Stadt Hainfeld

Das wohl bedeutendste Fest des Jahres steht bevor. Unsere Stadt wird zur Lichterstadt. Lichter, die unser Herz und unsere Seele erwärmen. Lichter, die uns die Angst vor der Dunkelheit nehmen. Lichter, die uns daran erinnern, dass irgendwo ein Mensch ist, der unsere Hilfe benötigt.

Diese Lichter sollen uns auch Ruhe bringen, uns abhalten, mit Hast und Eile durch Einkaufstempel zu laufen, um die Weihnachtseinkäufe zu tätigen.

Jedes Licht steht für einen Mitmenschen, der Vorlieben und Hobbys hat. Nehmen wir uns die Zeit und erinnern wir uns an sie. Die Weihnachtsüberraschung wird dann sicherlich gelingen, denn mit Herz gekauft, kann durch materiellen Wert nicht ersetzt werden.

Unsere Stadt bietet Ihnen in dieser Zeit das Ambiente, Ihre Einkäufe in den zahlreichen Geschäften wohlüberlegt zu tätigen. Vorweihnachtliche Veranstaltungen betonen das Flair der Weihnachtszeit.

Sollten Sie noch nicht genau wissen, was Sie einkaufen sollen, dann lassen Sie sich von den Fachverkäufern unserer Firmen beraten. Dann wird das Licht unter dem Christbaum umso heller erstrahlen.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und gesegnete, frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Gerd Novacek, Obmann des Stadtmarketingvereins »Wir Hainfelder«

Advent im Gut Landsthal

Sa 5.12. und So 6.12.2015

**Adventmarkt, Kulinarik
Live-Musik im Oxenstall, Ponyreiten**

Welche Lichtblicke erfreuen Sie?

Egal, ob wir Licht am Ende des Tunnels erkennen oder einen Geistesblitz haben, Licht steht seit jeher für Hoffnung und Erkenntnis. Zu Weihnachten feiern wir traditionell auch die Rückkehr des Lichts und schenken Hoffnung.

Eine Umfrage von Alexandra Eichenauer-Knoll

Fotos von links nach rechts:

Livia Czerny und Marie Reischer (c) Eichenauer-Knoll

Karin Heindl (c) Josef Heindl

Slavomír Dluhoš (c) Markus Eder



Wir werden heuer zum zweiten Mal die Engerl am Hainfelder Christkindlpostamt sein. Wir schreiben dort die Wünsche der Kinder auf, stecken die Zettel in ein Kuvert und schicken sie dann mit einer speziellen Christkindlbriefmarke an das Christkind. Uns macht diese Aufgabe viel Spaß. Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder auf Weihnachten freuen. Sie strahlen und ihre Augen leuchten. Genau dieses Licht in ihren Augen ist der Grund, warum wir das so gerne machen. Da wird uns richtig warm ums Herz, das macht uns froh. Es wäre schön, wenn noch mehr Kinder kommen würden.

Livia Czerny und Marie Reischer

(beide 12 Jahre) werden heuer wieder für die „Wir Hainfelder“ Weihnachtsstadt als Engerl zur Verfügung stehen. Sie werden bei der Lichterstadt-Eröffnung, am Kreativmarkt und beim Wochenmarkt zu finden sein. Wenn sie nicht gerade als Himmelsbotinnen Licht und Hoffnung schenken, besuchen sie das BRG Lilienfeld. Wie es Engeln geziemt, singen sie im neuen Familienchor „Sing Dings“ mit und spielen auch ein Musikinstrument: Livia spielt Klarinette, Marie erfreut mit der Querflöte.

Als Chorsängerin möchte ich das Thema „Licht“ im musikalischen Sinn betrachten. Wenn Franz Lehar den Sänger schmetterern lässt: „Du bist meine Sonne ...“, dann ist hier das Licht der Liebe gemeint. Josef Haydn vermittelt uns mit einem gewaltigen Akkord in seinem Oratorium „Die Schöpfung“ den Augenblick: „Es werde Licht“.

Das in der lichtarmen Zeit liegende Weihnachtsfest vermittelt den Gläubigen das Licht als Symbol des Trostes, der Führung, des Heils. So singen wir gerne Adventlieder, die vom „Licht“ Gottes handeln, wie im stimmungsvollen Volkslied „...werst mei Liacht ume sein...“

Karin Heindl wohnt mit Ehemann und den drei Töchtern in Hainfeld, ist Volksschullehrerin in Ramsau und Obfrau des 3klang Chores aus Rohrbach.

3klang Konzerte im Advent:
12.12. Kirche Rohrbach, 19.30 Uhr
19.12. Kirche Ramsau, 19.00 Uhr



Licht? Das erste, woran ich bei diesem Wort denke, sind die „Lichtaugenblicke“ des Lebens. Es sind die tiefen Momente, bei denen ich auf einmal etwas begreife, was ich bis jetzt nicht so, nicht in diesem Zusammenhang, verstanden - gesehen - habe. In den ersten Zeilen der Bibel ist die symbolische Erzählung über die Erschaffung der Welt zu finden. Das Licht gilt hier als das überhaupt zuerst Geschaffene. Mit dem Licht wird symbolisch das Chaos eingegrenzt und eine zeitliche Ordnung begründet. Dabei ist das Licht als etwas Sinnstiftendes und Inneres zu verstehen – auch mit geschlossenen Augen kann ich ein Mensch des Lichtes sein. Die „Lichtaugenblicke“ sind bei jedem von uns möglich, wenn wir nur genug offen sind und auf andere zugehen. Ich wünsche sie auf jeden Fall allen.

Dr. Slavomír Dluhoš, Pfarrer von Ramsau, ist seit September 2015 auch Pfarrer von Hainfeld. In seinem Wirken wird er sich vor allem um einen Tiefgang bemühen, den seiner Meinung nach die Christen im Moment am meisten brauchen.



Die neuen Folder transportieren das Flair der Stadt vor allem in starken Bilderwelten. Stolz präsentierte die Arbeitsgruppe das gedruckte Endergebnis: v.l. StR Franz Thür, StR Norbert Scharaditsch, die Hauptverantwortliche Sieglinde Scharaditsch, Mag. Barbara Zawadil, Bgm. Albert Pitterle, Hans Reischer und NR Mag. Friedrich Ofenauer. Foto: Witzmann

Frische Folder für die Stadt!

Im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses wurden auch die Stärkung des Tourismus und der Erhalt eines lebendigen Stadtzentrums als Hauptziele formuliert. Aus dem Arbeitskreis Wirtschaft hat sich daraufhin eine engagierte Projektgruppe herausgebildet, die in vielen ehrenamtlichen Stunden ein Konzept für einen modernen Image- und

Tourismusfolder entwickelt und auch aktiv bei der Umsetzung geholfen hat.

In enger Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketingverein „Wir Hainfelder“ und mit Hilfe der Kreativagentur Heavy Studios wurde das Projekt dann umgesetzt. Im Mittelpunkt der Folder stehen neben Tourismuszielen im Gemeindegebiet die zahlreichen

Hainfelder Betriebe. In sympathischen Fotos wurden Geschäfts- und Firmenbesitzer sowie deren Angestellte portraitiert.

Der Folder soll Touristen genauso wie die Hainfelder Bevölkerung ansprechen. Er soll das Bewusstsein für den Wert einer intakten Kleinstadt stärken und Plattform für die Hainfelder Firmen sein. ● (Daniel Brüll)

niederösterreichische
DORESTADT
erneuerung

Ein Projekt der NÖ Stadterneuerung bzw. der NÖ.Regional.GmbH., betreut von Dipl. Ing. Daniel Brüll

Neue Ideen!

Unter dem Motto „Hainfeld erwacht“ lud der Leiter der „Wir Hainfelder“ Wirtschaftsgruppe, Michael Thür, am 15. Oktober zu einer Veranstaltung ins Gasthaus Haginvelt.

Gastreferent des Abends war Markus Walter, seines Zeichens Ideendesigner und routinierter, designbewusster Berater zahlreicher KMUs, vor allem in den Bereichen Mode, Schmuck und Apotheken. Er hielt einen inspirierenden Vortrag zum Thema, wie man in Hainfeld weitere op-

tische Akzente setzen könnte. Auslagengestaltungen, farbliche und bauliche Stadtakzente, aber auch so trendige Modeerscheinungen wie Transparente mit optischen Täuschungen wurden thematisiert.

Vor allem zeigte sich der sympathische Wieselburger davon überzeugt, dass zunehmende Vernetzung und Mut zu neuen Ideen gefragt seien: „Lieber polarisieren als langweilen“, so könnte man seine Botschaft auf den Punkt bringen. ● (ae)



Der Ideendesigner Markus Walter

Foto: Eichenauer-Knoll

Laternen basteln für einen guten Zweck

Hainfelder Bäuerinnen engagieren sich für das „Wir Hainfelder“ Sozialprojekt

Am 4. November kamen die bastelfreudigen Hainfelder Bäuerinnen zu einer fröhlichen Abendrunde im Gasthaus Haginvelt zusammen. Unter der Leitung von Romana Horvat von Bastel-Gramm wurden Laternen und Lampen gebastelt und dekoriert.

So entstanden u.a. in Serviettenteknik hübsche Einschlaf-lampen fürs Kinderzimmer, mit Naturmaterialien und Weihnachtsdeko geschmackvoll dekorierte Laternen oder mit Acryl bemalte und mit Glitzersternchen bestreute Bäumchen.

Die Laternen und Lampen werden am Wochenmarkt, bei Gramm Optik und bei Skribo verkauft. Der Erlös kommt einer bedürftigen Hainfelder Familie im Rahmen der „Wir Hainfelder“ Aktion „Licht für Menschen in Not“ zugute. ● (ae)



Oben: Die große fröhliche Runde. Unten v.li: Lucia Pfeffer beim Gustieren, Rosa Kaufmann mit der Heißklebepistole und die Veranstalterinnen Helga Czerny und Romana Horvat

(c) Eichenauer-Knoll+Witzmann



Licht für den Comedor del Arte

Die Idee zu einem Gestaltungs- und Begegnungsraum für Hiesige und Zuagroaste wurde im Rahmen des Sozialfestivals „Tu was“ ausgezeichnet.



GESTALTUNGS- UND BEGEGNUNGSRAUM FÜR HIESIGE UND ZUAGROASTE

Clemens Sedmak möchte „eine Tätowierung im Herzen hinterlassen“. Er ist Initiator des Sozialfestivals „Tu was“. „Jeder Mensch ist ein guter Mensch“, ist er darüber hinaus überzeugt. Und viele gute Menschen in der Region Mostviertel-Mitte wurden initiativ: Sie reichten 17 Projekte bei der ersten Jury-Sitzung ein.

13 Projekte sollen mit „Tu was“ - Unterstützung im kommenden Jahr umgesetzt werden, u.a. auch die Hainfelder Initiative „Comedor del Arte“ des Bernauers Franz Witzmann. Er möchte einen Ort der Begegnung ins Leben rufen, wo Kreativität und Integration barriere- und kostenfrei gelebt werden können. ● (ae)



Der Vater des Gedankens und seine Mitstreiter/innen

(c) Jürgen Thoma

Einladung zur Hausmesse

**Fr 27.11 und Sa 28.11.2015
von 8:00 bis 18:00 Uhr**

3170 Hainfeld, Hauptstraße 28
3204 Kirchberg, St. Pöltnerstr. 14
2540 Bad Vöslau, Wr. Neustädterstr.2
2560 Berndorf, Alexanderstraße 3

T+
TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853



T099.207.16.116.00

DW
Daniel Wellington



GUESS



H
A
U
S
M
E
S
S
E



PALIDO
JUWELEN

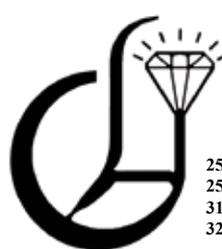
Öffnungszeiten im Advent

An den übrigen Adventsamstagen haben wir
in **Hainfeld** u. **Berndorf** von **8:00 - 12:00** u. **13:00 - 17:00**

Bad Vöslau von **8:00 bis 18:00**

Kirchberg an den letzten beiden
Adventsamstagen am Nachmittag von 13:30 bis 17:00
und

am **08.12.2015** in den Filialen Bad Vöslau, Berndorf u. Hainfeld
von **10:00 bis 16:00**
für Sie geöffnet

 **H & C**
2540 Bad Vöslau, Wr. Neustädter Straße 2 Tel.: 02252 / 700712
2560 Berndorf, Alexanderstraße 3 Tel.: 02672 / 81363
3170 Hainfeld, Hauptstraße 28 Tel.: 02764 / 26590
3204 Kirchberg, St.Pöltnerstr. 14 Tel.: 02722 / 21199
www.uhren-juwelen-hc.at

Aus Liebe zum Kunsthandwerk

Alexandra Eichenauer-Knoll zu Besuch bei Blancke+Schartner



neuen Berufung. Klaus Blancke schmiedet Kunsthandwerk, vor allem für den Gartenbedarf.

Ich treffe das Paar in ihrem „Schaugarten“ in Hainfeld und bestaune lebensfrohe Metallgegenstände wie Pflanzstäbe und -ringe, Rosenbögen oder Rankgitter, die sich durchaus nützlich zu Blumen und Gemüse gesellen. Ich sehe außerdem Vogeltränken, Herzvasen und Regenschirme und schmünzle über liebevoll gestaltete tierische Dekofiguren. Klaus Blancke lehnt sich in seiner Formsprache an die Botanik an und lässt sich durch weiche, sanfte Formen inspirieren. Spannung sucht er im Kontrast zwischen dem hartem, sperrigen Ausgangsmaterial und den ästhetisch-leichten Objekten, die daraus entstehen.

„Wie läuft’s?“ frage ich Herrn Blancke. Immerhin soll er ja bis zum Advent für die ganze Stadt Laternen angefertigt haben. Eine stattliche Menge davon sehe ich schon im Garten stehen, sie befinden sich in verschiedenen Stadien des natürlichen Verrostens.

Klaus Blancke lacht: „Die Laternen sind technisch kein Problem, aber die Menge und die Vielzahl an Motiven haben mich schon ins Schwitzen gebracht. Man kann ja nur Ornamente neh-

men, die auch in Metall verwirklichtbar sind.“ Zum Glück hat er eine Werklehrerin an seiner Seite, die ihm beim Entwurf der unterschiedlichen Schablonen behilflich ist.

Inzwischen ist das Hobby tag- und raumfüllend. In Traisen fand er Klaus Blancke eine günstige Werkstatt, dankbar ist er auch für die Unterstützung der Firma Jansch Metallbau, die ihm beim Großauftrag für die Stadt bei Transport und Einkauf geholfen hat. Denn - und das bedauert der schaffensfrohe Handwerker aus Hameln sehr - man kann hierzulande als Privater auf Schrottplätzen kein Eisen erwerben.

Trotzdem gibt es schon genug gute Stücke, die auf entzückte Käufer/innen warten. Und so wird Klaus Blancke auf der Gartenausstellung in Schloss Hof und auf den Adventmärkten in Grafenegg und in Hainfeld als Aussteller vertreten sein.

Das Künstlerpaar freut sich auch über Besucher/innen in ihrem Hainfelder Garten in der Gölsenstraße 62. Dort kann man sogar in einem dicken Musterkatalog schmökern und Inspirationen für Sonderanfertigungen finden. Einfach vorher anrufen unter 0664/134 00 71. ●

Unsere Weihnachtsstadt wird heuer mit handgeschmiedeten Laternen dekoriert. Jener Mann, der Hainfeld derart zum Leuchten bringen wird, heißt Klaus Blancke und stammt eigentlich aus der norddeutschen Stadt Hameln. Das Leben verschlug den inzwischen pensionierten Sozialpädagogen immer wieder an Orte, wo es galt, alte Häuser instand zu setzen. Zuerst renovierte er ein Fachwerkhaus in Niedersachsen, später ein weststeirisches Holzhaus, wo er mit besonderer Hingabe Beschläge, Türbänder, Gardinenstangen, Lampen und Wandhaken reparierte. An der Seite seiner Lebensgefährtin, der Hainfelderin und ehemaligen SPZ-Werklehrerin Rosemarie Schartner, bündelte er all diese Erfahrungen zu einer

Impressionen von einem Rundgang durch den Schaugarten

Bild unten Mitte und rechts Klaus Blancke und Rosemarie Schartner

(c) Fotos Eichenauer-Knoll



Bezirk Lilienfeld

Zuhause ist es doch am schönsten.

neue Finanzierungsmöglichkeiten



A: Mag. arch. Gottfried Haselmeyer Schaubild: Ramsau

Ramsau

- 5 Wohnungen
- Miete mit Kaufrecht
- Balkon
- überdachte
- PKW-Abstellplätze
- bezugsfertig

Hainfeld

- 21 Wohnungen
- Miete
- Kellerabteile
- PKW-Abstellplätze
- bezugsfertig

© stock.xchng | mallini | Ramsau: Haus 1: HWB 13, Haus 2: HWB 11 | Hainfeld: HWB 84-92 | IGE: in Bearbeitung

- Wohnbau in ganz Niederösterreich
- vom Land Niederösterreich gefördert
- Wohnzuschuss möglich
- ökologische Bauweise
- PKW-Abstellflächen

Weitere Infos erhalten Sie:

Frau Rädler
T 0699/11574890

wohnen@nwbgroup.at
www.nwbgroup.at

Wir bauen. Sie wohnen.





SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT
Was zählt, sind die Menschen.



So macht Sparen Spaß.

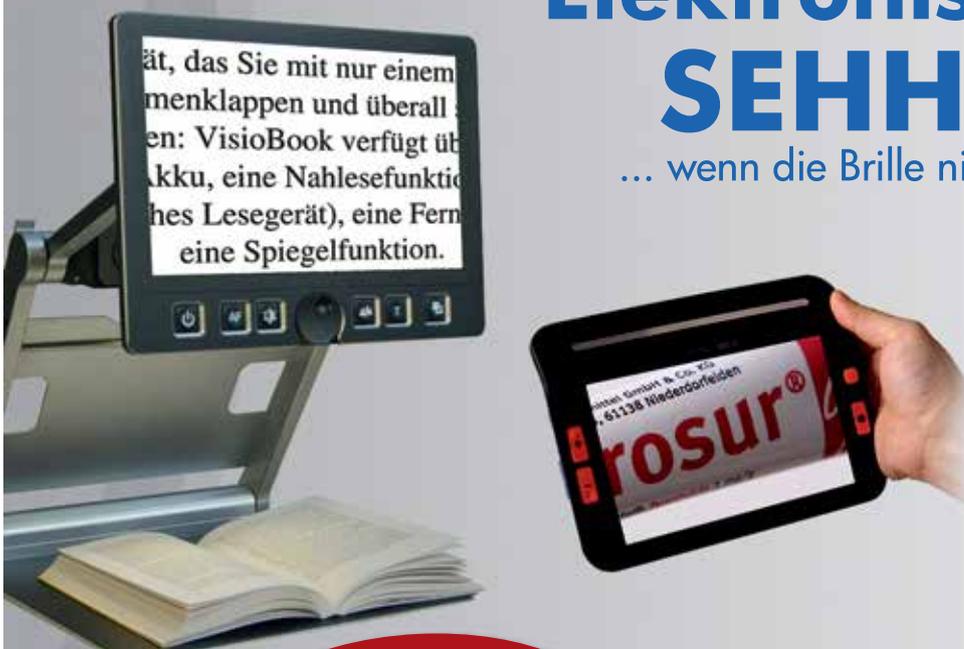
Sparen Sie ertragreich für Ihr Kind, es lohnt sich. Denn mit dem Sparefroh Sparen kann aus vielen verschiedenen Beträgen – egal, ob von Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten – eine schöne Summe werden. Profitieren Sie jetzt von der Guthabenverzinsung von 3 %*.

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. fix, darüber hinaus 0,125 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,125 % p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 3 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

www.spknoe.at  Besuchen Sie uns auf: facebook.com/erstebank.sparkasse

Elektronische SEHHILFEN

... wenn die Brille nicht mehr ausreicht



JETZT TESTEN!



Uwe Perina
Optikermeister



TRAISEN
Tel. 02762/62700
www.vajda-optik.at



Über ein gelungenes Lichtprojekt

Sie haben Grund zur Freude:

Optikermeister Franz Gramm (re) und Lichtberater Reinhard Farcher (li)

Foto: Witzmann

Licht setzt das Geschäft und seine Produkte von außen und innen in Szene

Foto: Jens Ellensohn

Der renommierte Vorarlberger Leuchtenerzeuger Zumtobel veröffentlichte in seiner Sommerausgabe 2015 „lightlife“ ein Referenzprojekt aus Hainfeld. Ein Foto, das die Eingangszone des Optikergeschäftes Gramm zeigt, schaffte es sogar auf die Coverseite. Wir nahmen dieses Ereignis zum Anlass, um Optikermeister Franz Gramm und seinen Lichtberater Reinhard Farcher zum Gespräch zu bitten.

Wie kam es zum Projekt?

Gramm: Wir sind seit 1999 in Hainfeld, inzwischen hat sich die Branche vom Foto zur Optik entwickelt. Da das Geschäft im Kreuzungsbereich liegt, wollten wir es auch von außen sichtbar schön gestalten. Wir haben mit einem regionalen Tischler zusammengearbeitet und mit vielen Hainfelder Lieferanten, wie Elektro-Farcher, Installateur Werner, Raum-Zimmer, Maler-Meier und Zöchling-Entsorgung.

Wie lautete der Wunsch an den Lichtberater?

Farcher: Neben der möglichst farbgetreuen Wiedergabe der Produkte ging es vor allem darum Kosten zu reduzieren. Wir haben dafür moderne LED-Technologie eingesetzt. Die Beleuchtung wurde in Zusammenarbeit mit Zumtobel in einer 3D-Planung visualisiert und berechnet. So war die Effizienz gewährleistet. Ein wei-

terer Vorteil der LED ist auch deren hohe Lebensdauer. Das rechnet sich bald, wenn man die Lampen professionell tauschen lässt.

Und hat es sich gerechnet?

Gramm: Ja, der Stromverbrauch ist tatsächlich gesunken, und das obwohl wir die Auslage länger eingeschaltet lassen.

Licht ist Sehen. Gerade, wenn das Auge älter wird, kann es nicht genug Licht geben. Ich rate daher, beim Lesen nicht mit Licht zu sparen. Tageslicht ist grundsätzlich das Beste!

Das meint Optikermeister Franz Gramm im Gespräch mit Alexandra Eichenauer-Knoll

Das Geschäft wirkt sehr großzügig.

Gramm: Es gibt einen Wart- und einen Beratungsbereich. Wichtig war uns, dass man durch das Geschäft flanieren und auch selber probieren kann, weg also von den Schubladensystemen. Bei uns kann man alles angreifen, wir haben 1200 Brillenfassungen und 700 Sonnenbrillen lagernd.

Was sagt der Optikermeister zum Thema Licht?

Gramm: Licht ist Sehen. Gerade, wenn das Auge älter wird, kann es nicht genug Licht geben. Ich rate daher, beim Lesen nicht mit Licht zu sparen. Tageslicht ist grundsätzlich das Beste. Beim Sehtest können Leute mit Tageslicht oft viel mehr erkennen.

Und wie sieht das der Lichtberater?

Farcher: Man muss sich das so vorstellen: Eine gute Verkaufsbeleuchtung wie hier im Geschäft hat ca. 350 Lux Grundausleuchtung, eine Bürobeleuchtung ca. 500 Lux und Tageslicht je nach Sonnenintensität zw. 10.000 und 100.000 Lux. Technisch wird in

Zukunft sicher noch viel mehr Leistung möglich sein. Wichtig ist dabei aber auf die Lichtfarbe zu achten und hochwertige Ware zu kaufen. LED-Lampen sollten kein flackerndes Licht erzeugen, denn das bewirkt unbewusste Irritationen, vor allem bei Kindern.

Noch ein Wort zur Zusammenarbeit?

Farcher: Es macht Spaß mit innovativen und aufgeschlossenen Kunden zu arbeiten.

Gramm: Der eigentliche Umbau hat nur 14 Tage gedauert – vom Boden bis zur Decke! Man hat wieder eindeutig gesehen, dass kleine und mittlere Firmen viel flexibler sind, es gab keine Terminprobleme, die Zusammenarbeit war reibungslos! ●



Das Coverfoto

zeigt den Empfangsbereich des neuen Optikergeschäftes.

//Women/Men-Days

-10%
ab 100€
Einkauf
M.T.
mode & trends
MICHAEL THÜR

www.mode-thuer.at
Gültig bis 30. November 2015

MODE & TRENDS, HAUPTSTRASSE 16, 3170 HAINFELD



*Eine Münze
für besondere
Anlässe*



**HORST
WURZINGER**



Ihr Wohlfühl-Malermeister

www.malerwurzinger.at

Ihr Partner für eine biologisch-nachhaltige

- Gestaltung von Innenräumen mit Farbe und Struktur
Wände & Decken - Böden mit Parkett professionell verlegt
- Fassadengestaltung - historisch & kreativ
- Wärmedämmung mit natürlichen Materialien



Horst Wurzinger
Malermeister & Baubiologe

NEU:
**Baubiologische
Beratungen**

Kontakt:
buero@malerwurzinger.at
T 02764 2496



öko-life.at

Informations-Plattform

für innovativ-nachhaltiges Bauen, Wohnen und Sanieren



Rechts im Bild:
Ein Heuesel, ein
liebender
Monsterstein und
ein Schlüsselan-
hänger mit
Ferkeln.

(c) Budweiser



Ganz
schön frech

Kinderträume aus Fleece

Bild oben:
Drei Beispiele von
lieblich und
kindgerecht
gestalteten
Jackenmotiven

(c) Zacharias

Bilder unten:
Petit Point für
Jäger und Jagd-
stuben

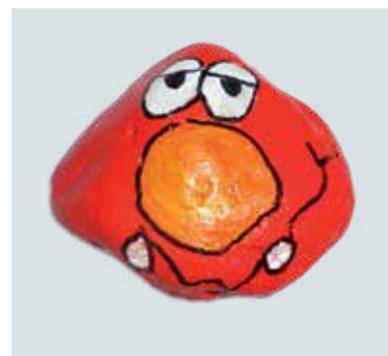
(c) Eichenauer

Die Kaumbergerin Renate Zacharias stellt in zeitaufwendiger Handarbeit Unikate für „kleine Persönlichkeiten“ her. Vor allem liebt sie es, Fleecewesten mit Motiven zu bestücken, die dem Interesse des jeweiligen Kindes entsprechen. Auch der Kindesname wird oft auf die Jacken gebracht. Wenn man also etwas ganz Persönliches will, ist man bei ihr genau richtig. Wer schon jetzt Weihnachtswünsche anmelden möchte, kann sie unter 0699/125 96 130 erreichen!

Auf ihrem Stand am Hainfelder Kreativmarkt werden diesmal auch einige Baby-Overalls und warme Dreieckstücher als Schalersatz zu sehen sein. Und vor allem werden wieder viele neue Kindermotive, wie z. B. kleine Ritter- oder Fischermotive, zu bewundern sein.

Zum Hainfelder Kreativmarkt meint Frau Zacharias: „Es war einfach ein gelungener Markt mit außergewöhnlichen Produkten in einer entspannten, weihnachtlichen Atmosphäre!“

Frech und ideenreich zeigen sich die Arbeiten der St. Veiterin Karina Budweiser, einer Künstlerin aus Leidenschaft, wie sie sich selbst beschreibt. Heuer werden viele Heutierkreationen, Schmuck aus Baumwollstoff und ganz neue Filztiere, vom Silvesterferkel über Honigbienen und Elefanten zu bestaunen sein.



Petit Point feinst schattiert



Michalea Fuchs stammt aus Hohenberg. Das Sticken bedeutet für sie Entspannung zum Berufsalltag.

Wenn sie darüber erzählt, kommt sie ins Schwärmen: „Das Besondere an meinen Arbeiten ist die Pünktchen-Stickerei, auch als „Petit Point“ bekannt. Auf einem Zentimeter sticke ich 15 Stiche - pro cm² 225 Stiche. Mit der richtigen Auswahl an Farben bekommt man tolle Schattierungen. Ich sticke gerade an neuen Motiven für Anhänger, Broschen und Schalclips. Von Jänner bis August

habe ich ein Marienbild gestickt.

Ich fühle mich am Hainfelder Kreativmarkt sehr wohl. Es gibt immer wieder Aussteller, die man schon von anderen Märkten kennt. Aber man trifft auch immer wieder neue Aussteller. Der Kreativmarkt bietet ein sehr umfangreiches Angebot an verschiedensten handwerklichen Produkten. Und das gefällt mir sehr gut. Insbesondere haben es mir die Feuerflecken der Hainfelder Bäuerinnen angetan. Die waren sehr gut!“

Zum Markt meint sie: „Der Hainfelder Kreativmarkt im Advent hatte für mich voriges Jahr ein wunderschönes Ambiente und Flair. Nachdem ich letztes Jahr auch als Aussteller dabei war und sich durch den Kreativmarkt einige Freundschaften entwickelt haben, komme ich natürlich sehr gerne wieder.“



E-Zigaretten Testwochen

Rauchen Sie noch oder Dampfen Sie schon?

Testen Sie unverbindlich die innovativsten und modernsten E-Zigaretten und lassen Sie sich kompetent beraten!

Erleben Sie die Geschmacksvielfalt unserer zertifizierten Liquids, die Qualität wird Sie überzeugen!

WO:

Im Fachgeschäft vis-a-vis der Cafe-Konditorei Jascha-Huber in Hainfeld!

steamZone
dampfen statt rauchen





Machen Sie Ihr Zuhause ein Stück sicherer



KINDER
LEICHT

Bis zum 31.12.2015 werden Alarmanlagen mit 30% max. € 1.000,- vom Land Niederösterreich gefördert.

Secvest-Funkalarmanlage

Neben den klassischen Alarmfunktionen zum Schutz vor Einbruch, Feuer, Wasser und im Notfall integriert die **Secvest Funkalarmanlage** eine mobile Steuerung per Webbrowser und App, Videoüberwachung sowie weiterhin den einzigartigen mechatronischen Einbruchschutz.

Alarmanlage



EP:Farther

ElectronicPartner

Alarmanlagen

3170 Hainfeld, Hauptstraße 15, Telefon 02764/2370, Telefax: 02764/2370
e-mail: r.farther@farther.at internet: www.farther.at

ABUS Austria
Tel. 02236 660 630
E-Mail: info@abus.at
www.abus.com

Manchmal verläuft im Leben nicht alles nach Plan. Darüber reden hilft.

Die Gesprächstherapie ist eine von 23 derzeit in Österreich gesetzlich anerkannten Psychotherapiemethoden. Sie ist wissenschaftlich fundiert und die Wirksamkeit durch Studien belegt.

Psychotherapie hat nicht zwingend etwas mit einer psychischen Erkrankung zu tun. Die Bewältigung von Krisensituationen, sowie Begleitung bei der Suche nach Lösungen, Entscheidungen und neuen Lebenswegen stehen im Vordergrund, persönliche Entfaltung und Weiterentwicklung werden gefördert.

Es gilt eine uneingeschränkte Verschwiegenheitspflicht (§ 15 PthG).

Erwin Holzer

Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision
Dipl. Lebens- und Sozialberater
Haus- und Heimbesuche möglich.

Ich freue mich auf Ihre Anfrage!



Psychotherapeutische Praxis Triesting-/Gölsental Gesprächstherapie – psychosoziale Beratung – Validation

2572 Kaumberg, Markt 46

Mobil: 0650 / 930 00 30

www.erwinholzer.com



Als in Hainfeld das Licht aufging



Hainfeld gegen Ende des 19. Jhdts.: Im Bild zwei Petroleumstraßenlaternen

(c) Stadtarchiv

Anlässlich der Stadterhebung von Hainfeld wurde Hans Reiß im Jahre 1928 beauftragt, eine kleine Festschrift zu verfassen. Darin kann man nachlesen, dass 1873 in Hainfeld eine Petroleum-Straßenbeleuchtung eingeführt worden ist. Schon im Jahr 1905 gab es in Hainfeld eine elektrische Straßenbeleuchtung. (Hainfeld hatte vor St. Pölten schon eine elektrische Straßenbeleuchtung!) Im November 1919 beschlossen dann die Gemeinden Hainfeld, Rohrbach und St. Veit a.d. Gölsen das 1905 erbaute „Hydro-Elektrowerk für Industrie und Beleuchtung Gasterstädt“ zu kaufen und führten es als „Gölsen-Elektrizitätswerke“ weiter.

Der Fortschritt ging rasch voran und 1924 wurden die Masten für die Starkstromleitung (Wienerbruck-Traisn-Wiener Neustadt) mit einer 60.000 Volt Leitung aufgestellt. Da die Kapazität für den großen Versorgungsbe-

reich nicht mehr ausreichte, wurde das Kraftwerk 1926 und 1929 durch Dieselaggregate verstärkt.

Während des Zweiten Weltkrieges wurden die „Gölsen-Elektrizitätswerke“ von den Niederdonauwerken (später NEWAG) von 150 auf 200 Volt umgestellt.

1967 wurde der Betrieb im Umspannwerk im Kirchtal aufgenommen und die Hochspannungsleitungen weiter in den Katastralgemeinden ausgebaut. Unser Umspannwerk wird unter anderem von den Kraftwerken in St. Veit a.d. Gölsen, Wiesenfeld und Steinwandleiten gespeist.

Am Beginn der 1990er Jahre wurde die NEWAG dann in EVN umbenannt. ●

Literatur und Quellen:

- a) Unser Heimatsort Hainfeld im Wandel der Zeiten
- b) Werden und Wachsen der Stadt Hainfeld



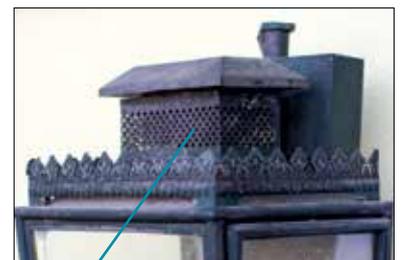
Seltenes Fundstück

Christoph Zehetmayer besuchte und fotografiert Franz Feichtinger

Franz Feichtinger aus Hainfeld ist den meisten als Eierlieferant bekannt. Seine „Hainfelder Eier“ gibt es nicht nur in den Supermärkten zu kaufen, freitags ist der Landwirt auch mit seinem Eierstand am Wochenmarkt persönlich anzutreffen.

Aber nicht nur die Liebe zum Federvieh, auch das Interesse an alten Dingen ist typisch für ihn. Beim Stöbern hat er eine Petroleum-Straßenlaterne entdeckt, ein wahrlich seltenes Fundstück! Diese Laternen sind ab 1873 als Straßenbeleuchtung in Hainfeld verwendet worden. Dieses spezi-

elle Fundstück ist seinerzeit vor dem Haus Hauptstraße Nr. 26 gestanden. ●



In diesen Behälter wurde das Petroleum eingefüllt.



Geschätzte Hainfelderinnen und Hainfelder! Liebe Jugendliche!

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu und es ist nun Zeit, um begonnene Projekte abzuschließen, neue Vorhaben zu planen und deren Finanzierung sicherzustellen. Der Hauptplatz wurde saniert und bereits eingeweiht. Der Hofermarkt wurde bereits eröffnet und der dadurch erforderlich gewordene Bauhofzubau seitens der Gemeinde fertiggestellt.

Der Kindergarten und die Volksschule werden über das Fernheizwerk mit umweltfreundlicher Wärme versorgt. 30 neue Niedrigenergiewohnungen werden am Nelkenweg errichtet und sollen 2017 bezugsfertig sein.

Der Turnsaal wurde mit neuen Fenstern und einer gedämmten Fassade thermisch saniert.

Der Zubau zum Feuerwehrhaus wurde begonnen und soll nächstes Jahr abgeschlossen werden.

Der Voranschlag 2016 konnte mit einem Überschuss erstellt werden, das ermöglicht uns, die geplanten Vorhaben zu beginnen.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung soll um € 80.000,- abgeschlossen werden. Für die Sanierung von Brücken und dem Straßenbau werden € 200.000,- bereitgestellt.

Wasserleitung und Kanalstränge werden wie jedes Jahr laufend erneuert und erweitert.

Im Rahmen der Stadterneuerung werden begonnene Projekte optimiert und abgeschlossen.

Zu den bevorstehenden Feiertagen danke ich allen, die in der Stadtgemeinde, in den Organisationen und Vereinen für ein lebenswertes Hainfeld sorgen. Den Gemeindebediensteten, den Mandatarn und der Hainfelder Wirtschaft danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit.

Prosit 2016 wünscht

Ihr Bürgermeister Albert Pitterle

Wir stellen vor: neu in der Gemeinde Hainfeld



(c) Gemeinde

Katerina Vysocky wird die Karenzvertretung von Jacqueline Sandhacker übernehmen. In diesen Aufgabenbereich fallen die Buchhaltung, Personalangelegenheiten sowie die Erstellung des Voranschlages, des Rechnungsabschlusses sowie des mittelfristigen Finanzplans. Weiters arbeitet sie im Bürgerservice mit. Davor war die HAK-Maturantin 15 Jahre bei IKEA beschäftigt. Katerina Vysocky wohnt seit über 10 Jahren in Hainfeld, lebt in einer Partnerschaft und ist Mutter einer achtjährigen Tochter.



Angelina Scheiblecker hat mit 1.7.2015 im Kindergarten die Nachfolge von Ingrid Mondl angetreten. Sie wurde als Kindergartenbetreuerin aufgenommen und unterstützt die Kindergartenpädagogin bei der Betreuung der Kinder. Angelina Scheiblecker ist verheiratet, Mutter einer Tochter und wohnt in Hainfeld. Sie ist ausgebildete Heimhelferin und absolviert derzeit einen Kurs für die Kinderbetreuung.



Gratulation! Der Komponist und Musikpädagoge Chieh Shih von der Musikschule Hainfeld wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich ausgezeichnet.

Im Bild v. li.: Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller, Musikschuldirektor Wolfgang Rosenthaler, Bürgermeister Albert Pitterle, Brigitte Fischer, Chieh Shih, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, LAbg. Bürgermeister Karl Bader, Ulrike Schagerl. (c) Musikschule

30-er Zone

Es wird darauf hingewiesen, dass in den Bereichen Traisner Straße, Nelkenweg, Blumenstraße, Rosenweg, Teichweg, Wiesenweg, Höhenweg, Feldgasse, Friedhofsweg, Primasweg, Berggasse, Sackgasse, Kirchenbergstraße, Kirchengasse, Schulgasse, Gartenweg, Hauptstraße, Brückengasse, Kirchtalsiedlung, Heinrich-Zmoll-Gasse, Kürschner Allee, Ahorn-gasse, Buchenstraße, Schießstattweg, Rudolf Staudigl-Straße, Lärchenstraße eine 30 km/h-Zone verordnet wurde.

In einer 30 km/h Zone gilt nicht nur eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h, es gilt auch der Rechtsvorrang. Die Zone ist durch eine rechteckige Tafel bzw. Piktogramme ersichtlich gemacht.



Kochen mit Herz! Fünf Bürgermeister kochten heuer Spaghetti Bolognese für die zahlreichen Besucher des Wochenmarktes am Hauptplatz in Hainfeld. Der Erlös kommt der Erhaltung der Burgruine Araburg in Kaumberg zugute.

Im Bild v. l.: Johann Miedl, Herbert Thumpser, Michael Singraber, Obfrau Herta Grabner, Johann Gastegger, Albert Pitterle, Obmann Gerd Novacek (c) Zehetmayer



NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016

Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ beträgt € 120,-

Einkommenshöchstgrenze ist (brutto)

- * für Alleinstehende € 872,31
- * für Ehepaare und Lebensgefährten € 1.307,89
- * zuzügl. für jedes Kind € 134,59
- * und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 435,57

Einkommenshöchstgrenze bei Beziehen von Arbeitslosen- und Kinderbetreuungsgeld ist (brutto)

- * für Alleinstehende € 1.017,12
- * für Ehepaare und Lebensgefährten € 1.524,99
- * zuzügl. für jedes Kind € 156,92
- * und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 507,86

Anträge stellen

- * Antragsformulare sind beim Gemeindeamt Hainfeld erhältlich.
- * Der Antrag kann bis spätestens 30. März 2016 samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde, in der der Antragsteller den Hauptwohnsitz hat, gestellt werden.



HAINFELDER ADVENT



Lichterstadt Hainfeld Eröffnung

Hauptplatz, 27.11.2015, 16.00 Uhr

Musikalisches von der Volksschule Hainfeld
Stimmungsvolle Populärmusik singen die Schwestern Mika und Aida
Vorstellung des Sozialprojekts »Licht für Menschen in Not«
und anschließender Laternenverkauf

Unsere beiden Christkindl werden Glücksengel spielen und
Weihnachts-Einkaufsgutscheine der Hainfelder Geschäfte verlosen!



Zweiter Hainfelder Kreativmarkt

11.

12.

Künstlerischer Höhepunkt der Hainfelder Adventveranstaltungen ist der Kreativmarkt im Kultursaal des Gemeindezentrums. Über dreißig Künstlerinnen und Künstler werden an zwei Tagen Kreatives, Kulinarisches und Künstlerisches

präsentieren und zum Verkauf anbieten. Zahlreiche Kunstschaffende aus Hainfeld und aus ganz Niederösterreich konnten wieder für diese Veranstaltung gewonnen werden.

Lassen Sie sich inspirieren und verwöhnen!

**Kultursaal Gemeindezentrum
Hauptstraße 5
11. und 12.12., 09.00 - 18.00 Uhr**

Artner Hermine
alles für die Tracht

Auer Fritz
Handgefertigte Krippen

Auer Elfriede
Weihnachtskugeln, Perlenschmuck

Birkner
alles zum Thema Honig

Blancke Klaus
Kunsth Handwerk aus Eisen

Blühberger Emma
Hausgemachte Nudeln und Aufstriche

Budweiser Karina
Extravaganter Kunsthandwerk

Dridi Hannelore
Kekse, Liköre, Marmeladen

Dubowy Jan
Kunst aus Holz

Dürr Robert
Bilder und Traumfänger

Feichtinger Herbert
Schöne Stücke aus Holz

Fuchs Michaela
Petit Point Kunststickerei

Fuchs Peter
Holzkunst

Gruber Edith
Klöppel Handarbeit

Hausensteiner Sabine
Gefilzt und genäht

Herzerl Mitzi
Lebkuchenvielfalt

Hofecker Annemarie
Kräuter aus der Region

Kässmaier Christine
Engel aus verschiedenen Materialien

Kaufmann Rosa
Produkte aus Alpakawolle

Kreativ Team
Ideen mit Nadel und Faden

Linnhart Daniela
Naive Malerei, Kugeln, Kerzen

Lechner Josef
Praktisches aus heimischem Holz

Lisy Herti
Aquarelle und Acrylmalerei

PTS Hainfeld
Schüler/innen präsentieren Arbeiten aus Holz und Metall

Raab Eva
Modische Armbänder und Schmuck

Reichenpfader Manuela
Stricken, Nähen, Naturkost

Schaberger
Honig, Propolis, Kerzen, Schnäpse

Wagner Ingeborg
Kreative Ideen aus Keramik

Zacharias Renate
Fleece-Jacken designed

Zemsauer Barbara
Selbstgenähte Teddybären

5 ★ GASTRONOMIE

★ Kaffeehaus

★ Maronibrater-Stand

★ Tee und intern. Gebäck im Comedor del Arte

★ Bäuerinnen: Getränke, Feuerflecken, Leckerbissen

★ Stadtkapelle Hainfeld: Punsch, Glühwein, Kulinarisches

Advent- veranstaltungen



24.11. - 27.11.

Adventzeit bei Blumen Barbara

im Geschäft, von 08.00 - 18.00 Uhr

27.11. - 28.11.

Hausmesse

bei „H&C-Schmuck“, im Geschäft

27.11. - 31.12.

Christbaumschmuck

Eine Ausstellung in Hainfelder Geschäften und Betrieben, gestaltet von den über 30 Ausstellern des Kreativmarktes, der NNöMS Hainfeld und des Sonderpädagogischen Zentrums Hainfeld

27.11. - 23.12.

Weihnachtliche Keramikwerkstatt

Martina Aigner, Gölsenstraße 27
Mo, Di, Do und Fr 9.00 - 12.00 Uhr
u. 14.30 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 -
12.00 Uhr

29.11., 16.00 Uhr

Adventsingen

Konzert Chor 70, Pfarrkirche
Hainfeld

3.12. - 5.12.

Fossil-Days - bags & more

Geschenkideen, Schuhhaus Fux

5.12., 19.15 Uhr

Großer Krampusrummel

Nikolo kommt um 19.30 Uhr,
Krampuslaufbeginn um 20.00 Uhr

5.12. und 6.12.

Weihnachtsmarkt Gut Landsthal

6.12., 16.00 Uhr

Adventliacha

Konzert der Stadtkapelle

11.12. - 12.12.

Kleiner Adventmarkt im Hof

Konditorei Jascha-Huber



Für Kinder

Geöffnet ab 27.11.

Christkindlpostamt

jeden Freitag von 15.00-18.00 Uhr,
Hauptplatz beim Wochenmarkt.
Erzähle uns deine Wünsche und
wir senden sie ans Christkind
(Marke € 1,-)

29.11., 12.15 Uhr

Fahrt ins Raimundtheater

„Fernestern, der Floh im All“ von
Christian Brandauer, Kinderfreunde

5.12., 15.00 Uhr

Der Nikolo kommt

zum Viktor-Adler-Platz

11. + 12.12.,

09.00 - 18.00 Uhr

Lebkuchenherzen verzieren

mit der Herzerl-Mitzi, im
Gemeindezentrum



12.12., 13.00 - 16.00 Uhr

Alpakas streicheln

vor dem Gemeindezentrum

15.12., 14.00 Uhr

Lebkuchenwerkstatt

„Gestalte deinen Lichtersterne“,
Konditorei Jascha-Huber
Anmeldung unter T. 02764/2400

**Der 19. Dezember ist langer
Kindersamstag:**

Spiele- und Basteltag

für Kinder von 5 - 14 Jahre im Ge-
meindezentrum, 10.00 - 15.00 Uhr

Tolle Weihnachtsgeschenke aus
Holz basteln. Organisiert vom
Kinderhaus Montessori, Kaufhaus
Eichberger und Kinderfreunde.
(Selbstbehalt € 3,- bis € 5,-).
Für Betreuung und Verpflegung ist
gesorgt!

KINDERKINOSAMSTAG

„Als der Weihnachtsmann vom
Himmel fiel“, **Deutschland 2011**

Stadtkino Hainfeld, 19.12.,
15.00 Uhr, 1 Tüte Popcorn
gratis, gesponsert von der Firma
Raum-Zimmer, Hainfeld

24.12., 16.00 Uhr
Kinderweihnacht

Pfarrkirche, danach bringt der
Reitclub Berghof das Friedenslicht.





Unterhaltung

Es spielt das Brassensemble der Stadtkapelle Hainfeld. Die Landjugend Hainfeld verzaubert mit Schuhplattlern.

Öffnungszeiten im Advent 2015

Punschhütte Rotes Kreuz am Hauptplatz

Ab 27.11. - 23.12.

So - Do 15.30 - 20.00 Uhr

Fr - Sa 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr

Aktivitäten bei der Punschhütte:

10.12. – Der Hainfelder Bürgermeister und die neue Bezirksstellenleiterin schenken persönlich Weihnachtspunsch aus.

24.12. 9.00 - 13.00 Uhr – das Friedenslicht kann bei der Punschhütte abgeholt werden (Hinweis: 24.12. 9.00 - 19.00 Uhr: Das Friedenslicht kann auch bei der Dienststelle Rotes Kreuz Hainfeld abgeholt werden.)

Christkindlpostamt

Jeden Freitag von 15.00 - 18.00 Uhr am Hauptplatz beim Wochenmarkt. Erzähle uns deine Wünsche und wir senden sie ans Christkind, unsere zwei Engel erwarten dich!

Preis für die Marke € 1,-

Hainfeldcard Ziehung 2015



am **12.12. um 17.00 Uhr**

im Innenhof des Gemeindezentrums

Ziehung durch den Bürgermeister

1. PREIS € 300,-

2. PREIS € 200,-

3. PREIS € 100,-



Versteigerung eines Bildes von Robert Dürr
für das Sozialprojekt „Licht für Menschen in Not“

Wochenmarkt

jeden Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr

Die Hainfelder Geschäfte haben auch Mittwoch
und Samstag nachmittags für Sie geöffnet.

Kernöffnungszeiten an den

Adventsamstagen

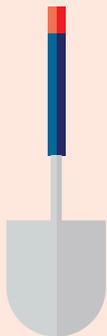
**08.00 - 12.30 Uhr und
13.30 - 17.00 Uhr**



Bauhof

Die Übersiedlung in das neue Lagergebäude für das städtische Wasserwerk ist bereits erfolgt. Auf der neuen Dachfläche wird 2015 noch eine Photovoltaikanlage errichtet. Die Dachsanierungsmaßnahmen des bestehenden Gebäudes sollen witterungsabhängig im November durchgeführt werden. Die Gesamtinvestitionskosten im städtischen Bauhof werden rund € 185.000,- betragen.

Bezüglich der Umstellung der Heizung auf biogene Brennstoffe ist noch keine Entscheidung getroffen worden.



Hauptplatz

In den Ferienmonaten wurde ein Teil der Pflasterung entfernt und durch eine Asphaltenschicht ersetzt. Das Plateau und die Verkleidungen der Pfeiler im Bereich der Brücke wurden ebenfalls saniert. 2 neue Geländer wurden montiert, um ein sicheres Erreichen des Plateaus zu gewährleisten. Im Bereich der neuen Asphaltierung wurden Aufnahmen für 6 Stück Sonnenschirme eingebaut. Witterungsabhängig wird die Verfüugung der verbleibenden Pflasterung noch erneuert. Die Gesamtkosten für die Sanierungsmaßnahmen werden rund € 110.000,- betragen.

Müll richtig wegwerfen!

Die BürgerInnen von Hainfeld werden seitens der Verantwortlichen der städtischen Müllabfuhr ersucht, **keine Speisereste und Lebensmittel in die Restmüllsäcke** zu geben.

Außerdem ist die Gemeinde Hainfeld nicht mehr befugt, den Biomüll abzuholen. Daher bietet die Fa. Kerschner Biomüllcontainer an. Zu bestellen sind diese Container (gegen ein Entgelt) bei der Fa. Kerschner, Tel. 02755/2430.

Feuerwehr – Katastrophendienstlager

Die Planungsarbeiten für den Zubau für das neue Katastrophendienstlager sind abgeschlossen. Die statische Berechnung zur Festlegung der Ausführungsvariante wurde erstellt. Mit den Fundamentierungsarbeiten wird im November begonnen. Die Gesamtfertigstellung soll im Mai 2016 erfolgen.

Das Bauvolumen wird sich auf rund € 300.000,- belaufen.

Urnengräber

Nordwestlich der bestehenden Aufbahrungshalle werden im Zuge des ersten Bauabschnittes 24 Stk. Urnenkammern errichtet. Eine Urnenkammer bietet für 3- 4 Urnen Platz. Mit den Bauarbeiten (Fundamentierungsarbeiten und Platzgestaltung) wurde bereits begonnen. Die Fertigteile (Urnenkammern) werden voraussichtlich Ende No-



vember geliefert und versetzt. Der erste Bauabschnitt soll Anfang Dezember fertiggestellt werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 40.000,-.

Bei Interesse hinsichtlich einer Voranmeldung bzw. der Abwicklungsmodalitäten kontaktieren Sie bitte Elisabeth Reischer oder Oliver Speck im Gemeindeamt.

Stadtbad – Sanierung Pflasterung

Im November soll noch mit der teilweisen Sanierung der Waschbetonplatten rund um das Becken und bei den Umkleidekabinen bzw. den Sanitärräumen begonnen werden. Die Ausführung erfolgt wie im Bereich des Kinderbeckens.

Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die Abdeckungen der Überlaufgräben erneuert. Die Arbeiten werden rechtzeitig vor Saisonbeginn 2016 abgeschlossen. Für die Sanierungsarbeiten im Freibad werden € 80.000,- budgetiert.



*In aufrichtiger
Anteilnahme*

DENK Gerhard, geb. 1941
RAINER Ernestine, geb. 1957
KAPFHAMMER Anna, geb. 1930
EIGELSREITER Walter, geb. 1935
STEYRER Thomas, geb. 1968
VONWALD Elfriede, geb. 1932
NEUMAIER Theresia, geb. 1929



Willkommen im Leben!



PHILIPP BROCZA

Eltern: Rene Brocza mit Sohn Paul und Barbara Trnka mit Baby Philipp, GR Monika Kahlfuß und GR Monika Leitner



SOPHIE RIEGLER

v.l. Maximilian, Markus, Andrea und Sophie Riegler, stehend: GR Monika Leitner und GR Monika Kahlfuß

*Wir gratulieren
außerdem herzlichst:*

**MOHR Dennis
ZECHNER Roland**

*Wir gratulieren
außerdem herzlichst:*

**WAGNER Lenja Alice
NAGL Romy
BINDER Caroline**

Gölsentaler Nachtbus

ab 4. Oktober 2015 bis 24. April 2016
von Samstag auf Sonntag

Richtung Traisen:

Haltestelle HAINFELD Pizzeria Topolino

1:49 | 2:54 | 4:04

Haltestelle HAINFELD Chicago (Ampel)

1:47 | 2:52 | 4:02

Haltestelle HAINFELD Hauptplatz

1:45 | 2:50 | 4:00

EUR 2,- pro Fahrgast und Strecke

Taxi-Klaus: 0664 / 473 10 89



LILLY ANNEMARIE BRANDL

v.l.: GR Monika Kahlfuß, Leopold, Lilly Annemarie und Sabine Brandl, GR Monika Leitner



Die Lebenskreisquelle – das Leben spüren, den Abschied begreifen

Mag. Astrid Lampl und Günter Schönbichler erläutern ihr Konzept

Am 30. Oktober 2015 eröffnete Günter Schönbichler eine neue, einzigartige Form der Naturbestattung. Im Beisein von zahlreichen Gästen aus Hainfeld und Umgebung stellte der örtliche Bestatter sein Projekt, die LebenskreisQuelle, vor. Im idyllischen Kirchtal, am Fuße des Hainfelder Kirchenberges wurde ein besonderer Kraft- und Energieplatz nach den Grundprinzipien der Geomantie und Energetik geschaffen. Schon alleine durch seine Lage und Struktur vermittelt dieser Ort Ruhe, Kraft Hoff-

eigenen Lebens zu überdenken“, erläutert Günter Schönbichler.

„Wenn wir uns den natürlichen Zyklus mit seinem Ankommen, Säen, Reifen, Ernten und Ruhen vergegenwärtigen und auch für uns Menschen anerkennen, dann kann das einen wesentlichen Einfluss auf unsere Trauerprozesse haben. Sich auf den Zyklus der Natur und damit des Lebens einzulassen, macht die Rückkehr zum Ursprung verständlich und erleichtert den Abschied“, erklärt Mag. Astrid Lampl, Mitbegründerin der Le-



Bild oben:
Günter Schönbichler und
Mag. Astrid Lampl

Bilder links:
Der Lebenskreis,
gestaltet als ein
Kraft- und Ritual-
platz

Fotos: privat

nung und Vertrauen. Bei der Auswahl der natürlichen Gestaltungselemente wurde Lebendiges mit Vergangenen verbunden, um den Kreislauf von Kommen und Gehen zu verdeutlichen.

„Mit der Schaffung der Lebenskreisquelle wollen wir daran erinnern, dass der Mensch ein Teil der Natur ist. Entsprungen aus der Quelle kehrt er durch die Beisetzung in der Lebenskreisquelle wieder zur Natur zurück. Doch nicht nur im Kommen und Gehen sind wir Teil der Natur, sondern auch in der Zeit dazwischen, im Kreislauf des Lebens. Auch das haben wir in der Gestaltung dieses besonderen Kraftplatzes berücksichtigt. Menschen, die die Lebenskreisquelle besuchen, finden hier die Ruhe, den Lauf des

Lebenskreisquelle, selbst seit Jahren als Notfallpsychologin tätig, und ergänzt: „Auch die von uns sehr persönlich und individuell gestalteten Beisetzungszeremonien sollen den Menschen das Trauern erleichtern.“

Die Beisetzung in der LebenskreisQuelle erfolgt ausschließlich in biologisch abbaubaren Urnen. Die persönlichen Verabschiedungszeremonien finden im engeren Angehörigenkreis, nachdem öffentliche Trauerfeiern oder Verabschiedungen bereits durchgeführt wurden, statt. Beisetzungen und Zeremonien sind unabhängig von Wohnort oder Konfession der Verstorbenen und deren Angehörigen.

Der Ort der Lebenskreisquelle ist öffentlich zugänglich.



LEBENSKREISQUELLE SCHÖNBICHLER KG
HAUPTSTRASSE 7, 3170 HAINFELD

INFORMATIONEN UNTER: 0664/89 37 146
E-MAIL: OFFICE@LEBENSKREISQUELLE.AT
WWW.LEBENSKREISQUELLE.AT

FÜHRUNGEN NACH ANMELDUNG GERNE MÖGLICH!



Licht in und um die Hainfelder Kirche

Die Rorate bringt Licht und Sinn in den dunklen Morgen

(c) Pfarre

Licht zieht nicht nur Insekten, nicht nur Motten an. Auch wir Menschen gehen aufs Licht zu. Licht weckt Hoffnung, Sehnsucht, Neugierde, Erwartung. Nun kommt wieder die dunkle Zeit, die Zeit der langen, frühen Abende. Licht brauchen wir, um sehen, erkennen, lesen zu können. Licht schafft aber auch Glanz, Festlichkeit, Hochstimmung, Fröhlichkeit.

Unsere Hainfelder Kirche, wie viele andere, erstrahlt zur Abendstunde in hellem Licht, sie wächst heraus aus den dunklen Silhouetten der Häuser, sie erhebt sich auch über die beleuchteten Straßenzüge. Es ist etwas Typisches in unserem Land, das seit Jahrtausenden christlich geprägt ist. Heimelig wirkt es auf uns, wenn durch die schlanken Fenster der Kirche das Licht dringt. Man fühlt sich eingeladen.

Licht spielt in der Kirche eine wichtige Rolle. Gottesdienste finden meist früh oder abends statt. Auf die Innenbeleuchtung der

Kirche kann man wohl weitgehend von Frühling bis Herbst, nicht aber in den düsteren Monaten verzichten, in die just die meisten großen Feste der Kirche fallen. Advent mit den Rorate –

sonders wichtig in der Kirche: Das EWIGE LICHT. Es hängt in der Ampel vor dem Hochaltar, es brennt Tag und Nacht und weist auf Jesu Anwesenheit in der Eucharistie im Tabernakel. Es

Licht spielt in der Kirche eine wichtige Rolle. Gottesdienste finden meist früh oder abends statt. Besonders schön sind auch die morgendlichen Lichtstimmungen, die durch die bunten Glasfenster erzeugt werden. *Dr. Kurt Wimmer*

Messen zeitig am Morgen, die Weihnachtszeit mit der Mette in der Heiligen Nacht, die Osternachtfeier mit dem Osterfeuer und dem Lichtereinzug in die Kirche – alles sehr stimmungsvolle Ereignisse. Die Wirkung des Lichtes geht da aber zunächst von vielen kleinen Kerzenflammen aus, und erst am Höhepunkt des Gottesdienstes erstrahlt der Kirchenraum im vollen Licht der Luster.

Licht in der Kirche hat auch Bedeutung durch die Anstrahlung wichtiger Gegenstände, Orte, Bilder. So werden die Altäre (unsere Pfarrkirche hat vier davon) ins rechte Licht gesetzt, seien sie Orte von künstlerischem Wert oder des Ereignisses der Eucharistie, wie beim „Volksaltar“. Beleuchtet muss auch der Ambo, das Lesepult werden. Eine Zierde unserer Kirche sind weiters Orgel und Kanzel. Letztere wird heute kaum mehr verwendet. Oft werden auch bestimmte Statuen oder Bilder durch Licht herausgehoben, um zur Betrachtung und zum Gebet anzuregen.

Ja und noch ein Licht ist be-

fordert uns zur Ehrfurcht in diesem heiligen Raum auf, will uns aber auch erinnern an Jesu Auftrag: „Ihr seid das Licht der Welt. Man zündet nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern stellt es auf einen Leuchter. Dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen!“ (Matthäus, 15).

Besonders schön sind auch die morgendlichen Lichtstimmungen, die durch die bunten Glasfenster (die Kirche ist ja bekanntlich nach Osten ausgerichtet) erzeugt werden. Nachmittags lässt sich das Spiel des Lichts wiederum beim Marienaltar betrachten. Und wie wohltuend ist es doch, ein wenig vor dem Haupttor der Kirche zu verweilen, an einem zeitigen Sommer- oder Herbstmorgen, und zu betrachten, wie sich das Licht in den Strahlen der sonnendurchfluteten Bäume bricht und sich spiegelt auf den letzten Gräbern am ehemaligen Friedhof - bis hin zum Andreasstein. ●

Die Bedeutung und Verehrung des Lichts zeigt sich auch in den kunstvoll gestalteten Kerzenleuchtern im Kirchenraum

(c) Pfarre





MALERMEIER
MEISTERBETRIEB

HERBSTAKTION

**Bringen Sie Ihr Holz geschützt
in den Winterschlaf!**

-10% auf folgende Produkte:

SEFRA NOVALUX LASUREN
SEFRA HOLZÖLE
(FÜR INNEN UND AUSSEN)
LÄRCHENHOLZÖLE
SIKKENS HOLZLASUREN

Aktion gültig bis Ende November

-10%



ADVENTAKTION

**Warme Farben
für die kalte Jahreszeit!**

-10% auf folgende Produkte:

SEFRA UND SIKKENS
WANDFARBEN -
IN ALLEN FARBEN ERHÄLTlich

Aktion gültig ab dem ersten Adventwochenende

-10%



Auch zu uns kommt das Christkind!
Betriebsurlaub von 24.12.2015 - 03.01.2016

Danke für Ihr Verständnis und Vertrauen!

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES,
BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN, ERFOLGREICHEN
START INS NEUE JAHR!

Michael Meier, Malermeister und Farbenhandel
Hauptstraße 43, 3170 Hainfeld

Winter-Öffnungszeiten: MO - FR 8.00 - 12.00 Uhr sowie MI und FR 13.00 - 18.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten sind wir gerne nach telefonischer Terminvereinbarung für Sie da unter:
Mobil: 0664 / 451 70 20 | office@malermeier.at | www.malermeier.at



Red Zac im neuen Wohlfühlbüro

Bild links:
Ein Arbeitsplatz mit Liebe und Lebenslust gestaltet – und wie von selbst ganz in den Firmenfarben der Red Zac-Gruppe

Bild rechts:
Geschäftsführerin Catherine Fischer-Schwarz

(c) Eichenauer-Knoll

Anfang Oktober hat das Hainfelder Unternehmen Fischer+Sperl Red Zac im ehemaligen Lagerhaus neu eröffnet. Der Umzug war aus logistischen Gründen notwendig geworden. Nun hat man genügend Raum für Lagerhaltung und auch die Geschäftsführerin Catherine Fischer-Schwarz bekommt Platz, um sich gemütlich einzurichten.

Was hat sich verändert? Nach wie vor gibt es Elektrohandelsprodukte, die monatlich in einem Prospekt beworben werden. Auch alle Fachberater stehen weiterhin zur Verfügung.

In Zukunft will man sich aber verstärkt auf die Kernkompetenzen des Hauses konzentrieren. Dazu zählen neben der Alarmanlagentechnik vor allem die Elektroinstallation für Hausbau, Industrie und Gewerbe. Auch die Errichtung und Wartung der Hainfelder Straßenbeleuchtung fällt in dieses Gebiet. Ein weiteres Prestigeobjekt vor Ort wird die neue Pizzeria, wo Licht gekonnt in Szene gesetzt werden soll.

Das vielseitige Thema Lichtgestaltung zählt zu den Vorlieben von GF Fischer-Schwarz: „Man muss zuerst zwischen den einzel-

nen Beleuchtungsarten unterscheiden. Neben dem Raumlicht, welches die Aufgabe hat, eine gewisse Grundhelligkeit in Räumen, wie z. B. dem Vorzimmer, zu liefern, gibt es auch das Zonenlicht. Es beleuchtet jene Bereiche, wo helles Licht benötigt und die Seheleistung im Vordergrund steht, wie etwa beim Arbeiten, Lesen oder in der Küche. Und dann gibt es noch das Stimmungslicht, das für eine angenehme Wohlfühl-atmosphäre sorgt, wie wir es ja etwa auch vom Kerzenlicht kennen. Stehlampen eignen sich z. B. für diesen Zweck sehr gut.“ ● (ae)

Mehr Licht – mehr Sicht und Sicherheit

Dazu rät Johann Grabner, Geschäftsführer von Skoda-Grabner Hainfeld



Johann Grabner
(c) Zehetmayer

Ob Xenon plus oder LED – Scheinwerfer sowie Heckleuchten prägen das Erscheinungsbild auf den Straßen. Xenon-Scheinwerfer sind Gasentladungslampen und liefern ein helleres Licht und eine bessere Ausleuchtung als Halogenscheinwerfer mit Glühlampen; ihr Energieverbrauch ist etwa 20 Prozent niedriger und ihre Lebensdauer viel länger. Bei der Xenon plus-Technologie generiert ein einziger Brenner das Abblend- und Fernlicht, der Wechsel erfolgt über eine schaltbare Blende.

Mit etwa 5.500 Kelvin Farbtemperatur ähnelt das LED-Licht dem Tageslicht und wirkt so der Ermüdung der Augen entgegen. Auch in den Heckleuchten ist die LED-Technologie längst eingezogen. Anders als Glühlampen erreichen die Leuchtdioden ihre volle Leuchtstärke blitzschnell und verzögerungsfrei – wenn der Fahrer rasch bremsen muss, gewinnt der Hintermann wertvolle Sekundenbruchteile Reaktionszeit.

Für die Scheinwerfersysteme stehen verschiedene adaptive

light-Ausführungen bereit. Ein Steuergerät regelt die schwenkbaren Xenon plus-Module bzw. die LED so, dass sie für Stadt, Landstraße und Autobahn immer das am besten geeignete Licht liefern. Der Fahrer kann die Details der Arbeitsweise im Fahrdynamiksystem einstellen.

Bei der neuesten Lichttechnologie, dem adaptiven Fernlichtassistenten, werden die Scheinwerfer mit einer Kamera mit intelligenter Bildauswertung gekoppelt. Dabei werden Leuchtweiten von bis zu 300 m zu erreichen. ●

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



TRAVEL IN STYLE.



Der neue ŠKODA Superb Combi.

Travel in space. Das ideale Zusammenspiel aus Design, Raum und Technik. **Jetzt bei uns Probe fahren.**

Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 09/2015.

ŠKODA Grabner

Traisner Straße 16
3170 Hainfeld
Tel. 02764/3767
www.skoda-grabner.co.at

Verbrauch: 4,0-7,2 l/100 km.
CO₂-Emission: 105-164 g/km.

SPAR 

ist NEU da!

ab 19. November 2015
3170 Hainfeld, Hauptstraße 63

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 07:15 - 19:30 Uhr
Sa.: 07:15 - 18:00 Uhr




20er-Kiste
statt 13.80
10.80

JANN 

ausgelöster Schweinsschopfbraten aus Österreich, abgezogen, ohne Knochen, **in Bedienung**, per Kilo

statt 8.99
5.99

Ersparnis **3.-** je 20er-Kiste

-33%

Angebote gültig **ab Donnerstag, 19.11.** bis Mittwoch, 25.11.2015

Wenn Sie eine Brille brauchen, benötigen Sie keinen Augenarzt!

VAJDA OPTIK bietet Ihnen:

kostenlose Sehschärfenüberprüfung

ohne Wartezeiten

rasche Anfertigung Ihrer Brille



VAJDA  **Optik**
www.vajda-optik.at

Traisen - Hainfeld
02762/62700 02764/2411

Rudolf Vajda - Optikermeister
seit über 40 Jahren



Metallbau Jansch
Betriebsgebiet Bernau 2
A-3170 Hainfeld

Mobil **+43 (0) 664 / 465 0698**
E-Mail: **office@metallbau-jansch.at**

**WIR FREUEN UNS, SIE BALD BEI METALL-
BAU JANSCH BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN!**

Das detaillierte Angebot entnehmen Sie bitte
der Website: **www.metallbau-jansch.at**

**METALLBAU
JANSCH**

Metallbau Jansch wurde 2010 von Matthias Jansch gegründet und bietet professionelle Metallverarbeitung von Stahl, Alu und Niro. 2015 übersiedelte der Meisterbetrieb in eine neu errichtete Halle im Betriebsgebiet Bernau. Auf 400 m² bietet die Schlosserei eine Vielzahl von Dienstleistungen und Produkten. Sowohl Firmen als auch Privatpersonen zählen zum Kundenstamm von Metallbau Jansch.

Die seit 2014 eingesetzte Wasserstrahlschneidemaschine, auch bekannt als Waterjet, bearbeitet und schneidet mittels eines Hochdruckwasserstrahls so gut wie jedes Material. Egal ob simpler Kunststoff, Fliesen, Metall oder Mineralien – es gibt keine Grenzen.



Exklusive Einzelstücke - made in Italy!

Franziska Köberl wagte den Sprung in die Selbstständigkeit und verwirklichte ihren Berufstraum in Hainfeld, Hauptstraße 4 (vormals K.Sino). Die gelernte Einzelhandelskauffrau war 24 Jahre im Handel tätig und freut sich auf die neue Herausforderung, italienische Mode für Jung und Alt im Bezirk und darüber hinaus zu präsentieren. Aktuelle Trends aus Italien werden 14-tägig eingekauft. Das Sortiment beinhaltet Bekleidung, Accessoires wie Taschen, Schals, Hauben und Handschuhe. 90 % der angebotenen Modelle sind Einzelteile, bei den Größen ist für jede Figur etwas dabei. Für Wohlfühlambiente beim Shoppen ist mit Kaminfeuer gesorgt.

Zur Eröffnung gratulierten: v. l. Bgm. Albert Pitterle, WK-Bezirksstellenleiterin Alexandra Höfer, Franziska Köberl und WK-Obmann Karl Oberleitner



Francesca – Moda Italia
3170 Hainfeld, Hauptstr. 4

Öffnungszeiten: MO – SA 09.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen.

Genießen Sie die Adventszeit!

Adventszeit
bei Blumen „Barbara“

24. - 27. November 2015
8:00 - 18:00 Uhr

Blumen Barbara Moser, Hauptstraße 29, 3170 Hainfeld

**Besuchen Sie den
PUNSCHSTAND
vom Roten Kreuz Hainfeld**

**Am Hauptplatz
in Hainfeld**

27.11. bis 24.12.2015
SO-DO: 15:30-20 Uhr
FR: 10-12 & 14-20 Uhr
SA: 10-12 & 15:30-20 Uhr

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
HILFEGESTELLT
Aus Liebe zum Menschen.

Mit freundlicher Unterstützung der
FEUERWEHR HAINFELD

Ein etwägiger Reinerlös dient zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft!

chor70
HAINFELD

Adventsingen

LEITUNG: KLAUS LIEPINS
LESUNG: HEDDA KASSER
HOLZBLÄSERENSEMBLE
DER STADTKAPELLE HAINFELD

PFARRKIRCHE HAINFELD
SONNTAG, 29.11.2015
16.00 UHR

PFARRKIRCHE ROHRBACH
FREITAG, 11.12.2015
19.30 UHR

FREIE SPENDEN WWW.CHOR70.AT

GASTHOF HAGINVELT PIZZAREI

Streimetweger Ilse & Mario

Hauptplatz 1, 3170 Hainfeld

Tel.: 02764 / 2465

www.haginvelt.at

ESSENTRINKENSCHLAFEN



Lassen Sie sich von uns
kulinarisch verwöhnen!

Mit frischen Produkten
und Zutaten aus der
Region bieten wir Ihnen
Mostviertler Hausmanns-
kost und Spezialitäten
unseres Küchenchefs.

Öffnungszeiten: DI - SA 9.00 - 24.00 Uhr
SO & MO Ruhetag

Küchenbetrieb: 11.00 - 22.00 Uhr

PIZZA

IN VIELEN VARIATIONEN

(auch zum Mitnehmen)

*Stimmungsvoll
Weihnachten feiern
im Haginvelt*

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere 12 Komfortzimmer
stellen wir Ihnen per
360° Panoramaansicht
auf www.haginvelt.at vor.





Grusl und Show – 10 Jahre Mantus Pass



**Begegnungen
mit Tod und
Teufel – schaurig
und schön**

Fotos: Markus
Weber für
Mantus Pass

Bereits zum 10ten mal kümmert sich der Hainfelder Verein „MF-Event“ mit seiner vereinseigenen Krampusgruppe „Mantus Pass“ um die Organisation und Choreographie des traditionellen „Hainfelder Krampusrummels“. Die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketingverein „Wir Hainfelder“ und der Stadtgemeinde Hainfeld hat über die Jahre eine Veranstaltung wachsen lassen, die jährlich von rund 2.500 Schaulustigen besucht wird. Der Krampusrummel zählt somit zu den größten Veranstaltungen in Hainfeld. Viele Krampusvereine folgen auch heuer wieder der Einladung. Die längste Anreise nimmt der „Tuifl Verein Reutte“ auf sich, um in Hainfeld dabei zu sein. Auf die Besucher wartet ein schauriger, knapp einstündiger Umzug mit viel technischem Aufwand und unzähligen Showelementen.

„Alle, die schon in den letzten Jahren unseren Krampusrummel besucht haben, wissen, dass es sich um eine Brauchtumsveranstaltung für Groß und Klein handelt. Natürlich muss es gruselig sein, aber Gewalt hat bei uns keinen Platz“, betonen die Obmänner Roland Koupilek, Markus Zettel und Manuel Pfeffer.

Über ein Monat wird die „Mantus Pass Hainfeld“ heuer wieder auf Tour sein. Gestartet wird am 14.11. in Mürzzuschlag, das große Saisonfinale wird am 12.12. in Horn stattfinden. Das große Highlight, auf den sich alle Mantus Pass Krampusse freuen, ist der **Jubiläumsheimlauf am 5.12. in Hainfeld.** ● (Koupilek)



SPONSORED BY **(MPO)**

OH BRILLEN BAUM,

oh Brillenbaum ... wie schön
sind deine Gläser ...

Lassen Sie uns gemeinsam
Gutes tun. Bringen Sie uns Ihre
alte Brille, schmücken Sie unseren
Brillenbaum damit und spenden Sie
so an Menschen in Afrika.

**Zusätzlich erhalten Sie
Ihre neuen MPO- Brillengläser
in Top-Qualität günstiger.**

-50€ auf jede Fern-
oder Lesebrille

-100€ auf jede Gleit-
sichtbrille



Aktionszeitraum: 16. 11. 2015 bis 24. 12. 2015

G  **OPTIKER
GRAMM**

Optiker & Kontaktlinsen Gramm
Hauptstr. 30, 3170 Hainfeld
Tel.: 02764/2066, optiker.gramm@utanet.at

Optiker & Kontaktlinsen Gramm
Untere Hauptstr. 6, 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/25505, optiker.gramm@aon.at



Jedes Kind erhält eine Packung Popcorn gratis!

(c) 2011 Constantin Film Verleih GmbH

Nach dem großen Erfolg des ersten Kinderkinosamstags im Advent 2014 hat Hedda Kasser, die Programmgestalterin des Hainfelder Kino Dienstag-Teams, wieder einen spannenden Film für große und kleine Menschen ausgewählt. Diesmal geht es um alles oder nichts – denn Weihnachten ist in Gefahr! (hk)

Danke an die Firma Raum-Zimmer für das gratis Popcorn!

Der böse Waldemar Wichteltod will das Weihnachtsfest abschaffen und verfolgt deshalb den einzig wahren Weihnachtsmann Julebuk. Die Kinder Ben und Charlotte sowie der Hund Wutz helfen Julebuk und stürzen sich in ein wildes Abenteuer mit unsichtbaren Rentieren, frechen Kobolden sowie zauberhaften Weihnachtsengeln.

Der Film basiert auf dem Kinderbuch von Cornelia Funke.

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

19.12.2015, 15.00 Uhr

Deutschland 2011

Regie: Oliver Dieckmann

DarstellerInnen: Alexander Scheer, Noah Kraus, Jadea Diaz, Fritz Karl, Jessica Schwarz u.a.

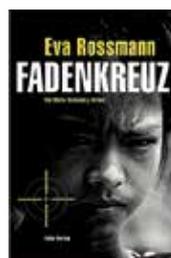
Stadtkino Hainfeld –

Kartenreservierung: 02764/7833

Stadtbücherei Hainfeld

Die aktuellen Bestseller liegen für Sie bereit!

Eva Rossmann
»Fadenkreuz«



hat? „ALLES GUT!“ steht auf den T-Shirts eines Markenkonzerns: Zwischen Wien, Hanoi und der ehemaligen Baumwollspinnerei in Leipzig erfahren die Journalistin Mira Valensky und ihre Freundin Vesna Krajner, dass dem nicht so ist.

Sechs Monate hatten Louisa Clark und Will Traynor zusammen. Ein ganzes halbes Jahr. Und diese sechs Monate haben beide verändert. Lou ist nicht mehr das Mädchen aus der Kleinstadt, das Angst vor seinen eigenen Träumen hat.

Öffnungszeiten

Dienstag
09.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 19.00 Uhr

Donnerstag
14.30 - 18.00 Uhr

Telefon
02764/2246 - 77

In der Textilindustrie zählt das gute Image. Das kann das Leben kosten. Das vietnamesische Restaurant in Wien heißt „Langes Leben“. Doch dann wird die Besitzerin Hanh auf offener Straße erschossen. Boulevardzeitungen spekulieren über „Ausländerfehden“ und Schutzgeld. Rechtsradikale sind über die Veränderung ihres ehemaligen Stammlokals wütend. Oder hat der Mord mit der jungen Näherin Vui zu tun, die nach Österreich geflohen ist, weil sie illegale Streiks organisiert und brisantes Material über ihre Textilfabrik gesammelt

Jojo Moyes
»Ein ganz neues Leben«



Du hast mich mitten ins Herz getroffen, Clark. Vom ersten Tag an, an dem du mit deinen lächerlichen Klamotten hereingestapft bist. Du hast mein Leben verändert.

Aber sie führt auch nicht das unerschrockene Leben, das Will sich für sie gewünscht hat. Denn wie lebt man weiter, wenn man jenen Menschen verliert, den man am meisten liebt? Eine Welt ohne Will, das ist für Lou immer noch schwer zu ertragen. Ein einsames Apartment, ein trister Job am Flughafen – Lou existiert, aber ein Leben ist das nicht. Bis es eines Tages an der Tür klingelt – und sich eine Verbindung zu Will auftut, von der niemand geahnt hat. Endlich schöpft Lou wieder Hoffnung. Hoffnung auf ein ganz neues Leben.



RED ZAC FISCHER+SPERL bietet Hausbaupakete für „Selbsthäuslbauer“:

LARGE

Hausbaukomplettpaket: Rohinstallationsmaterial,
Verteiler und Steckdosen,
inkl. 6,50 Std. Arbeitsleistung Elektroinstallateur
(wahlweise einsetzbar für Elektroattest, Anbindung an das EVN-Netz
oder für Stemm- und Gipsarbeiten)

€ 1700,-

Medium

Rohinstallationsmaterial inkl. Verteiler

€ 950,-

Small

Rohinstallationsmaterial

€ 450,-

Fragen Sie nach dem detaillierten Hausbaupaket:
unter 02764 / 77025 oder deinelektriker@kabelweb.at

Oder schauen Sie bei uns vorbei:
Bahnstraße 12, 3170 Hainfeld
(ehemaliges Lagerhaus)

Sensationelle Hammerwurfergebnisse



Das erfolgreiche ungarische Team mit Trainer

(C) ASKÖ

Zahlreiche Siege bei Laufveranstaltungen gab es auch dieses Quartal für die Athleten der ASKÖ Sparkasse Hainfeld. Michaela Rudolf siegte beim Waldviertler Eisenmann Triathlon und beim 27. Aussee Sprintmarathon in Blindenmarkt in ih-

rer Klasse und qualifizierte sich für die Triathlon EM in Lissabon.

Wolfgang Wallner gewann den Wachauarathon sowie den Wörthersee Halbmarathon und darf sich über den diesjährigen Staatsmeister erfreuen. Ebenso konnte Josef Ratteneder als schnellster seiner Klasse beim Wachauarathon die Ziellinie überqueren. Nach einer längeren Verletzungspause schaffte es Andreas Zöchling gleich wieder an die gewohnte Stärke anzuknüpfen und den überragenden Sieg beim Hohenberger Benefizlauf einzufahren. Den Sparkassenlauf in Amstetten konnte Lindenthal Erwin in seiner Klasse für sich entscheiden.

Im September ging der 5te Sparkassen Duathlon in Rohrbach über die Bühne. Michaela Rudolf

konnte auch hier wieder überzeugen und die Staffel der Herren ging an das Zweigespann Wolfgang Wallner und Alexander Bader. In der Hobbystaffel konnten Pandalitschka Martin und Sulzer Gerald bei den Herren sowie Schönbauer Alina und Harald bei der gemischten Staffel triumphieren.

In Hainfeld lieferte der Ungar Varga Balasz (siehe Foto: 2. von links) beim heurigen Hammerwurf Saison Ausklang mit 76,28 Meter die sechst beste Weltleistung. Einen Österreichischen Rekord im Hammerwurf gab es ebenfalls von Sabina Plammer.

Ein Bericht von
Thomas Hofstetter



Kirchenberghütte



Liasenböndlhütte



Gföhlberghütte



Lindensteinhütte

HÜTTENDIENSTE

KIRCHENBERG

www.hainfelderhuette.at

05./06.12. u. 08.12.	Jägersberger/Müllner
12./13.12.	Gemeinschaftsdienst
19./20.12.	Zeller
25./26./27.12.	Zeller
31.12./	Zeller
01./02./ 03.01.	Zeller
06.01. u. 09./10.01.	Zeller
16./17.01.	Sonja Hintermayer
23./24.01.	Sonja Hintermayer
30./31.01.	Koupilek/Mayr

LIASENBÖNDL

www.liasenboendl.at

05./06.12.	Wagner
08.12.	Topf
12./13.12.	Topf
19./20.12.	Bruche/Michalitsch
25./26./27.12.	Wagner
31.12.	Wallner/Eberl
01./02./03.01.	Klos

LINDENSTEIN

<http://naturfreunde-rohrbach.at>

05./06. u. 08.12.	B. Gurmann/S. Rotteneder
12./13.12.	Steffi und Alex
19./20.12.	E. Engertsberger/H. Gurmann
25./26. u. 27.12.	E. Engertsberger/H. Gurmann
31.12.	E. Engertsberger/H. Gurmann

GFÖHLBERG

www.eichgraben.naturfreunde.at

05./06. u. 08.12.	Fam. Zöchling
12./13.12.	Fam. Dworak
19./20.12.	Fam. Dworak
25./26. u. 27.12.	Fam. Dworak
31.12.	Fam. Dworak

BEWIRTSCHAFTER GESUCHT!

Ein Wochenende mit Freunden auf einer Schutzhütte? Kein Problem für Frauen und Männer, die gerne Gäste bewirten.

Die ÖTK-Sektion Hainfeld sucht Bewirtschafter für die Hainfelder-Hütte. Nähere Infos bei:

Roland Koupilek: 0664/8556375,

roland.koupilek@gmail.com

Gerhard Schnierer: 0699/14914524,

gerhard.schnierer@glorit.at

www.hainfelderhuette.at



FOSSIL PREMIUM DAYS 3.- 5.12.2015

Schöne Geschenkideen von Fossil



Lust etwas Neues zu entdecken?

Marion Kanzian von Fossil Austria berät Sie persönlich – Freitag, 4.12. von 14.00 bis 19.00 Uhr



Unser
Geschenktipp
für ihn!
Geschenkset Leder 59,-



Holen Sie sich Ihr
persönliches Fossil
Schmuckstück! *



* Bei Kauf eines
Fossil-Artikels

SCHUHHAUS

FUX
HAINFELD

Tel. 02764 / 2338
www.schuhhaus-fux.at

Schutzengel fährt mit.

Toyota Safety Sense® – jetzt gratis.

**JETZT:
SAFETY
DAYS!**



NICHTS IST
UNMÖGLICH



Mehr Sicherheit für Yaris, Auris und Aygo.

Erfahren Sie mehr: toyota.at

Aktion gültig bei Zulassung bis 31.12.2015. Normverbrauch kombiniert/Palette: 3,3 – 5,7 l/100 km, CO₂-Emission: 75 – 132 g/km. Symbolfoto

Toyota Vorreiter

3170 Hainfeld
Wiener Straße 63
Tel: 02764/2634
toyota@vorreiter.at

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG ORT
24.11. - 27.11.	8.00 - 18.00	Adventzeit bei „Blumen Barbara“, Hauptstraße 29
27.11. - 28.11.		Hausmesse bei „H&C-Schmuck“, Hauptstraße 28
27.11.	16.00	Eröffnung der Weihnachtsstadt, Musik, Christkindl-Postamt, Gutscheine Verlosung, am Hauptplatz
27.11. - 23.12.		Punshütte Rotes Kreuz, Hauptplatz
27.11. - 23.12.		Weihnachtliche Keramikwerkstatt, Martina Aigner, Gölsenstraße 27, Mo, Di, Do und Fr 9.00 - 12.00 Uhr u. 14.30 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr
28.11.	8.30 - 09.30	Babytreff im Kinderhaus, Ramsauer Straße 13
28.11.	10.00 - 11.00	Krabbeltreff im Kinderhaus, Ramsauer Straße 13
28.11.		Kirtag, im gesamten Stadtgebiet
29.11.	12.15	Fahrt ins Raimundtheater, „Fernestern, der Floh im All“, von Christian Brandauer, Kinderfreunde
29.11.	16.00	„Adventsingen“, chor70, Leitung: Klaus Liepins, Lesung: Hedda Kasser, Pfarrkirche Hainfeld
3. - 5.12.		Fossil-Days - bags & more, Schuhhaus Fux
4.12.	15.00 - 18.00	Christkindlpostamt am Wochenmarkt, alle Freitage bis 24.12.
5.12.	6.30	Rorate-Messe, jeden Samstag im Advent, Pfarrkirche Hainfeld
5.12.	15.00	„Der Nikolo kommt“, zum Viktor-Adler-Platz
5.12.	19.00	Krampusrummel, Hauptplatz
5. und 6.12.	ab 10.30	Weihnachtsmarkt Gut Landthal
6.12.	16.00	„Adventliachta“, Stadtkapelle Hainfeld in der Pfarrkirche
8.12.		ÖRK-Fahrzeugweihe, im Anschluss an die Hl. Messe
11.+12.12.		„Kleiner Adventmarkt im Hof“, Konditorei Jascha-Huber
11.+12.12.	10.00 - 18.00	Zweiter Hainfelder Kreativmarkt, Kultursaal Hainfeld
12.12.	17.00	Hainfeld Card-Ziehung, Gemeindezentrum, Musikprogramm
13.12.	09.00	Messe mit 2 Chören, Pfarrchor Hainfeld und Pfarrchor Traisen
15.12.	14.00	Lebkuchenwerkstatt, für Kinder, Konditorei Jascha-Huber, Anmeldung: 02764/2400
17.12.	17.30	Weihnachtsfeier der VS Hainfeld, Kultursaal Gemeinde
18.12.	14.00	Letzter Wochenmarkt des Jahres (1. Wochenmarkt: 4.3.2016)
19.12.	8.30 - 09.30	Babytreff im Kinderhaus, Ramsauer Straße 13
19.12.	10.00 - 11.00	Krabbeltreff im Kinderhaus, Ramsauer Straße 13
19.12.	10.00 - 15.00	„Spiele- und Basteltag“, für Kinder 5-14 J., Gemeindezentrum
19.12.	15.00	Kinderkinosamstag, „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“, Stadtkino, Popcorn gratis
21.12.	10.30 - 13.00 und 14.00-19.30	Blutspenden, im Rotkreuzhaus Hainfeld
24.12.	16.00	Kinderweihnacht, Pfarrkirche
24.12.	23.00	Christmette mit Pfarrchor, davor Bläser der Stadtkapelle
6.1.2016	11.00	25. Neujahrskonzert, Shih and friends, Kultursaal

Musikschule Hainfeld
Kaumberg, Ramsau, Altenmarkt, Rohrbach

25. Neujahrskonzert Hainfeld



„Shih and friends“

Kultursaal Hainfeld

Montag, 6.01.2016 / 11 Uhr

3klang Chor, Chor 70, Musikschule

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

MF Event HAINFELDER HAINFELDER
KRAMPUSRUMMEL
Samstag, 05. Dez. 2015
Mantus Pass Laufbeginn: 20.00 Uhr
8 Gruppen, über 200 Krampusse, ab 19.30 Uhr Nikolaus & Kinderkrampusse
Devils Clubbing mit DJ SamY ab 21.00 Uhr, Eintritt € 5,- im Gh. HAGINVELT
Punschstände ab 17.00 Uhr
UB Werbegrafik Völker Personal KleMont dieART

Balkalender

16.01. 2016, 20.00 Uhr
Ball des Bauernbundes Hainfeld

30.01. 2016, 15.00 Uhr
Kindermaskenball der Kinderfreunde Hainfeld

06.02. 2016, 20.00 Uhr
Ball der Freiwilligen Feuerwehr Hainfeld

07.02. 2016, 15.00 Uhr
Kindermaskenfest des Turnvereins Hainfeld

Alle Bälle finden im GH Haginvelt statt.



09.02.2016 | Faschingsumzug
des Vereins „Wir Hainfelder“



Anmeldung bei Barbara Jascha-Huber unter 0664 / 53 46 692

GSTINAS

23.01.2016
Heimat- und Trachtenverein Hainfeld

Motto: „Am Lande“

Veranstaltungsort: Bräustüberl

Die nächste Ausgabe des HAINFELDER beschäftigt sich mit dem Schwerpunktthema »Ärztstadt Hainfeld«
Redaktionsschluss: 15.02.2016
Zusendungen an: redaktion@hainfeld.at